

**Newsletter des Religionspädagogischen Amtes für Rheinhessen  
Nr. 44 vom 30. Dezember 2008**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Kernaufgaben des Religionspädagogischen Amtes gehört das regionale Angebot religionspädagogischer Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte aller Schulformen. Zu Beginn des neuen Jahres erhalten Sie deshalb einen Überblick über die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Religionspädagogischen Amtes für Rheinhessen im 1. Halbjahr 2009.

Außer zu den geschlossenen Weiterbildungskursen können Sie sich, je nach Interesse, zu allen Fortbildungen anmelden – entweder telefonisch oder per e-mail. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht. Falls ein Kurs ausgebucht sein sollte, würden wir uns bei Ihnen melden. Bei kurzfristigen Änderungen, z.B. wegen Ausfall der Referentin/ des Referenten, informieren wir Sie telefonisch bzw. per e-mail. Bitte kontaktieren Sie auch unsere homepage.

Kosten entstehen in der Regel keine. Für kalte und warme Getränke, die wir Ihnen bei jeder Veranstaltung anbieten, erheben wir einen Unkostenbeitrag von € 3.- (bei Halbtagesveranstaltungen) bzw. € 5.- (bei ganztägigen Veranstaltungen). Die Kosten für ein Mittagessen in der Mensa der Kath. Hochschulgemeinde betragen z.Zt. € 4.-. Die Tagung zur Erlangung der kirchlichen Bevollmächtigung versteht sich immer einschl. Unterkunft und Verpflegung. Sie ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Für die Studienfahrt nach Berlin fallen zusätzliche Kosten an.

Wir würden uns freuen, wenn wir – so wie das in der Vergangenheit der Fall war – auch mit unserem neuen Angebot wieder Ihr Interesse wecken können.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Christoph Meier

**1. Theologischer Arbeitskreis**

12. Januar 2009, 16 Uhr ( weitere Termine monatlich n.V.)

Religionspädagogisches Amt  
EFWI-Nr. 82ER105

Der Theologische Arbeitskreis trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, die gerne, über vorgegebene Lehrplanthemen hinaus, theologisch tiefer arbeiten wollen. Dabei ist Theologie nicht in den engen Grenzen des Faches zu verstehen; es werden auch pädagogische, psychologische und philosophische Fragestellungen einbezogen. Z.Zt. wird das Buch von Elaine Pagels besprochen: „Das Geheimnis des fünften Evangeliums. Warum die Bibel nur die halbe Wahrheit sagt“ (dtv 3. Aufl. 2007).

*Anmeldung nicht erforderlich.*

**2. Weiterbildungslehrgang ev. Religion – Direktkurs 2008-2010**

15. Januar 2009, 15 Uhr (weitere Termine monatlich n.V.)

Religionspädagogisches Amt  
Mainzer Studienzirkel  
EFWI-Nr.: 91E40040

Der Kurs führt nach erfolgreichem Abschluss innerhalb von zwei Jahren zum Erwerb der staatlichen Unterrichtserlaubnis im Fach ev. Religionslehre.

**3. Weiterbildungslehrgang ev. Religion – Direktkurs 2007-2009**

27. Januar 2009, 15 Uhr (weitere Termin monatlich n.V.)

Religionspädagogisches Amt

Mainzer Studienzirkel

EFWI-Nr.: 91E40030

Der Kurs führt nach erfolgreichem Abschluss innerhalb von zwei Jahren zum Erwerb der staatlichen Unterrichtserlaubnis im Fach ev. Religionslehre.

**4. Bevollmächtigungstagung**

5./6. Februar 2009

RPZ Schönberg/Ts.

EFWI-Nr.: 91ER104

*Anmeldeschluss: 12. Januar 2009*

Tagung zum Erwerb der kirchlichen Bevollmächtigung für die Erteilung ev. Religionsunterrichts; Voraussetzung: 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt oder erfolgreicher Abschluss des Weiterbildungslehrgangs.

**5. Diakonisch Handeln lernen. Wichern im Religionsunterricht der Grundschule**

10. Februar 2009; 9-15.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Dienheim

EFWI-Nr.: 91ER107

Referentin: Ramona Richter, Fortbildnerin

Zielgruppe: Lehrkräfte an GS

*Anmeldeschluss: 2. Februar 2009*

In diesem Jahr wird unser Blick in besonderer Weise nach Hamburg gelenkt, genauer ins „Rauhe Haus“ und damit zu Johann Hinrich Wichern. Wichern wird zumeist mit der „Erfindung“ des Adventskranzes in Verbindung gebracht. Nur wenige wissen, dass er, ein Theologe, der Begründer der Inneren Mission ist, und kaum einer weiß, dass er gar Gefängnisdirektor im Moabiter „Mustergefängnis“ war.

Was hat Wichern bewegt und was hat er bewegt? In welche Situation hinein entstand die Konzeption des „Rauhen Hauses“ in Hamburg, wodurch wurde das Moabiter Gefängnis zu einem Mustergefängnis?

Ausgehend von diesen und anderen Fragen, wollen wir uns der Biografie Johann Hinrich Wicherns nähern. Erschließungsmöglichkeiten für den Unterricht können erprobt und auf ihre Anwendbarkeit im Unterricht diskutiert werden.

Die in der Gegenwart zunehmende Armut, insbesondere Kinderarmut, bietet weiterführende unterrichtliche Anknüpfungspunkte. Dabei wollen wir der Frage nachgehen, wie wir zu diesem Thema arbeiten können, ohne eventuell betroffene Schüler und Schülerinnen zu beschämen. Beispielhaft können möglichst regionale Aktionen der Gegenwart, wie Suppenküchen in Kirchenräumen, in Bezug gesetzt werden zu Wichern, und damit in Bezug

gesetzt werden zu christlich motivierter Nächstenliebe. Auch hier werden Materialien vorgestellt.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung und Materialienerprobung soll eine künstlerisch-gestaltende Annäherung erfolgen. Bitte bringen Sie dafür zum Schutz ihrer Kleidung ein altes T-Shirt o.ä. mit.

(Die Fortbildung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Ev. Dekanates Oppenheim zum Jahresthemas „Armut“ statt.)

## **6. Die „geklaute“ Schöpfung – Intelligent Design als Herausforderung an Theologie und Religionspädagogik**

12. Februar 2009, 9-15.30 Uhr

Religionspädagogisches Amt

EFWI-Nr.: 91ER105

Referent: Dr. Hubert Meisinger, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz

Zielgruppe: Lehrkräfte der Orientierungs- und Sekundarstufe

*Anmeldeschluss: 3. Februar 2009*

Das Thema „Schöpfung“ hat Hochkonjunktur – wie es scheint. Wie sieht es aber im Religionsunterricht damit aus? Überlassen wir das Thema nicht Fundamentalisten und Kreationisten oder der Intelligent Design-Bewegung, die – scheinbar ohne Probleme – darüber sehr viel zu sagen haben, sondern fassen wir es weiter als ein Kernthema der Theologie und Religionspädagogik auf.

Wie können wir auf der Basis der biblischen Überlieferung und des systematisch-theologischen Denkens gleichzeitig ohne Widerspruch zum naturwissenschaftlichen Denken von „Schöpfung“ sprechen? Welches Verständnis von „Schöpfung“ wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln? In der Veranstaltung setzen wir uns sowohl mit Texten von ID-Vertretern als auch kirchlichen Positionen (EKD) auseinander.

## **7. Godly play. Einführung in eine neue Didaktik**

10. März 2009, 9-15.30 Uhr

Religionspädagogisches Amt

EFWI-Nr.: 91 ER 102

Referentin: Brigitte Zeeh-Silva, PTZ Stuttgart

Zielgruppe: Lehrkräfte in Grundschulen

*Anmeldeschluss: 3. März 2009*

*„In den meisten Konzepten religiöser Erziehung wird den Kindern erzählt, wer Gott sei, bei Godly Play entdecken das die Kinder selbst.“* Godly Play („Spirituelles Spiel“) ist eine Form religiöser Bildung für Kinder (und Erwachsene), die auf eine lebendige Beziehung zur biblischen Botschaft, ein persönliches spirituelles Wachstum und eine individuelle Kompetenz zur Verwendung religiöser Sprache zielt. Godly Play ermutigt Kinder zum Theologisieren und traut ihnen zu, Gott spielend und hörend, feiernd und gestaltend, staunend und redend zu begegnen.

Godly Play wurde von Jerome Berryman entwickelt, hat sich seit über 30 Jahren im Kontext der amerikanischen Sonntagsschule bewährt und findet jetzt auch in Deutschland ökumenische Resonanz in Gemeinde und

Schule, Kindergarten sowie Erwachsenen- und Seniorenbildung. Das eigens für diese Konzeption entwickelte Material sowie eine spezifische Erzähl- und Präsentationsweise verhilft Kindern zu einer konstruktiven Selbststeuerung, und beachtet dabei besonders das Spiel als Hauptform kindlicher Welterkundung. In dieser Fortbildung lernen Sie verschiedene Materialien sowie die Methode dieser Konzeption anhand einer klassischen Godly-Play-Einheit kennen. Gemeinsam werden wir die Umsetzbarkeit einzelner Godly-Play-Impulse für den eigenen Religionsunterricht reflektieren.

**8. Exkursion: Bibelhaus Frankfurt/M. Ausstellung zur Ottheinrich-Bibel  
23. März 2009, 10-15.30 Uhr**

EFWI-Nr.: 91ER106

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe

Kostenbeitrag für Fahrtkosten und Mittagessen.

*Anmeldeschluss: 16. März 2009*

Vom 28. Februar bis 10. Mai 2009 wird im Bibelmuseum Frankfurt eine einzigartige Ausstellung zur Ottheinrich-Bibel stattfinden, auf die wir Sie ganz besonders hinweisen möchten. Erstmals nach rund 70 Jahren wird mit der Ottheinrich-Bibel ein außergewöhnlich wertvolles und kulturhistorisch höchst bedeutendes Buchzeugnis des Spätmittelalters und der Renaissance ausgestellt. Sie ist die älteste erhaltene illustrierte Handschrift des Neuen Testaments in deutscher Sprache. Die erlebnisorientierte Ausstellung wird einen biblisch-theologischen, künstlerischen und historischen Zugang zur Entstehung und Bedeutung der Ottheinrich-Bibel ermöglichen. Sie ist hervorragend für Schulklassen ab Sekundarstufe I und für Konfirmandengruppen zum Besuch geeignet, ebenso empfehlenswert ist sie für den Kunstunterricht sowie die Fächer Geschichte und Deutsch.

Nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der Internetseite

[www.ottheinrich-bibel.de](http://www.ottheinrich-bibel.de).

Die Exkursion schließt ebenfalls den Besuch der Dauerausstellung ein. Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch werden didaktische Möglichkeiten, die das Museum bietet, vorgestellt und besprochen.

**9. Religiöse Feiern in der Schule mit Menschen verschiedenen Glaubens**

28. April 2009, 9-12 Uhr

Religionspädagogisches Amt

Referentin: Pfarrerin Susanna Faust, Zentrum Ökumene

EFWI-Nr.: 91 ER 101

*Anmeldeschluss: 21. April 2009*

In diesem workshop soll über theologische Voraussetzungen und praktische Bedingungen für religiöse Feiern mit Schülerinnen und Schülern verschiedenen Glaubens in der Schule nachgedacht und sollen konkrete Gottesdienstmodelle erarbeitet werden. Als Diskussionsgrundlage dient eine vom Zentrum Ökumene im Auftrag der Kirchenleitung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau herausgegebene Handreichung.

**10. Widerstand gegen den Nationalsozialismus aus christlicher Motivation**

Studienfahrt nach Berlin vom 13. bis 15. Mai 2009 (Beginn am 13.05. um 14 Uhr in Berlin und Ende am 15.05. um 15 Uhr)

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Adresse: Ziegelstraße 30, 10117 Berlin;  
Tel.: 030 – 284 67-0)

EFWI-Nr.: 91 ER 103

Referenten: Ludwig Mehlhorn, Ev. Akademie Berlin; Dr. Andrea Genest,  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin

*Anmeldeschluss: 3. April 2009*

Ziel der Studienfahrt ist es, einen vertiefenden Einblick in den gegenwärtigen Kenntnisstand der Forschung zum Thema „Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus“ zu geben sowie verschiedene didaktische Möglichkeiten zur Behandlung des Themas im Unterricht kennen zu lernen.

**Kosten:** € 180.-. Darin sind enthalten: Übernachtung mit Frühstück (2 Nächte); ein Mittagessen und ein Abendessen sowie Kaffee, Tee und Kuchen (14. Mai). Die Seminar-Kosten und das Honorar für die Referenten übernimmt das Religionspädagogische Amt.

Die Anfahrt organisieren die Teilnehmer selbst. Damit haben Sie z.B. auch die Möglichkeit, Ihren Berlin-Aufenthalt um das anschließende Wochenende zu verlängern. Nähere Informationen, z.B. zum Besichtigungsprogramm, zum Seminartag und zu den Anfahrtsmöglichkeiten, erhalten Sie im Religionspädagogischen Amt.

**11. Ökumenische Lehrfahrt**

18. Juni 2009; 15.30 Uhr

Hochheim a.M.

EFWI-Nr.: 91ER108

Zielgruppe: Lehrkräfte an Berufsbildenden Schulen

Veranstalter: Katholische Arbeitsgemeinschaft

*Anmeldeschluss: 15. Juni 2009*

Das Religionspädagogische Amt der EKHN  
Der Studienleiter für Rheinhessen  
Am Gonsenheimer Spieß 1  
55122 Mainz  
Tel.: 06131-320953  
Fax: 06131-385877  
[www.rpa-mainz.de](http://www.rpa-mainz.de)